

CLUB NEWS



Mai 2004

Theaterlust kontra Unternehmensfrust

Am 27. Februar 2004 klärte uns im Montfortschloss in Längen-argen Frau Irmgard Sollinger von t&k auf, was es mit dem Begriff „Theater im Unternehmen“ auf sich hat.

Frau Sollinger gelingt es, durch Theaterstücke komplexe Unternehmensprozesse zu vermitteln und langwierige und technisch anspruchsvolle Präsentationen durch schauspielerische Elemente aufzulockern. Ferner unterstützt sie durch ihre Inszenierungen Organisationsentwicklungen und das Coaching von Führungskräften. Frau Sollinger machte deutlich was sie mit Theater und Kino im Business erreichen möchte:

U zielorientiert ein wichtiges Thema beleuchten

M dass die Zuhörer/Mitarbeiter mit einem lachenden und einem weinenden Auge die eigenen Probleme betrachten

• Geschichten und Bilder auf die Bühne bringen, die im Gedächtnis der Zuhörer/Mitarbeiter haften bleiben und Veränderungsprozesse unterstützen.

Wieviel Wirbel verursacht die Umstellung auf eine neue Software oder die Zusammenlegung von Abteilungen im Unternehmen! Warum nicht schwierige Prozesse durch Theater vermitteln? Die Unmittelbarkeit des Spiels und der Sprache nutzen?

Mit kurzen Videosequenzen demonstrierte Frau Sollinger ihr Konzept vor über 50 interessierten Zuhörern. Viel Vorarbeit braucht es, genaues Hinhören in die Sprache der Arbeiter oder der Ingenieure, eine gekonnte Umsetzung in kurze oder längere Szenen, bis „Die Fee von BMW“ ungeliebte Veränderungen im Unternehmen jedem Mitarbeiter nahe bringen konnte.

Theater im Unternehmen kann aber noch mehr: Schauspieler unterbre-



Klaus Brakmann bedankt sich bei Frau Sollinger, die mit bühnenreifen Inszenierungen Unternehmensabläufe transparent macht.

chen lange Präsentationen durch neugierige Fragen. Das beugt einerseits der „Powerpoint-Vergiftung“ durch zu viele Präsentationsfolien vor, andererseits ermöglicht es, Fragen zu stellen, die sonst niemand zu stellen wagt.

Natürlich braucht es Vorbereitung und es muss vom Unternehmen gewollt sein, wenn der neue Personalleiter sich den neugierigen Fragen der Fee stellen muss. Aber es schafft sofort Sympathie und Vertrauen zu dem neuen Chef, der dieses zulässt. (Werner Groth)

Wenn Sie mehr über Sollinger t&k erfahren möchten, besuchen Sie die homepage www.limgard-sollinger.de

Veranstaltung